

**FC RHEINSÜD**  
**KÖLN 2010**

**Protokoll**

<b>Gegenstand der Besprechung</b>	Protokoll zur Mitgliederversammlung des Rheinsüd Köln e.V.
<b>Datum</b>	08. November 2021
<b>Zeitraum</b>	19:00 – 20.20h
<b>Ort</b>	Vereinsheim FC Rheinsüd Köln, BZA, Sürther Str. 191, 50999 Köln
<b>Protokoll Ersteller</b>	Tim Scheen
<b>Erstelltdatum</b>	26. November 2021

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ernennung des Protokollführers
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Benennung des Wahlleiters
10. Neuwahlen des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Änderung der Beitragsordnung
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

<b>Nr.</b>	<b>Stichwort</b>
1.	Der Vorsitzende Georg Komma eröffnet die Sitzung gegen 19:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder bzw. deren Vertreter.
2.	Tim Scheen wurde einstimmig zum Protokollführer ernannt.
3.	Die stimmberechtigten Mitglieder stellen die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung ohne <u>Gegenstimme</u> fest.
4.	Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

5.	<p>Georg Komma trägt im Namen des Vorstandes den Tätigkeitsbericht vor.</p> <p>Aktuelle Mitgliederstatistik: 1070 Mitglieder, davon 60 passive, 996 aktiv im männlichen, sowie weiblichen Jugend- und Im Seniorinnen und Senioren Bereich. Darüber hinaus noch 7 aus dem Volleyball und 25 aus dem Damengymnastik Bereich. Die Mitgliederzahl in den Abteilungen aktive Erwachsene, aktive Damen, Damen-Gymnastik und Volleyball sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Die Mitgliederzahl der passiven Mitglieder ist gesunken, die der aktiven gestiegen. Als nächstes wurde der jährlich im Winter stattfindende hochklassig besetzte Hallencup für das Jahr 2021, aufgrund der Corona Situation abgesagt.</p> <p>Zur sportlichen Situation:</p> <p>Bei den <b>Senioren</b> spielen vier Mannschaften, verteilt auf die Spielklassen Bezirksliga, Kreisliga B, sowie C und Kreisliga D.</p> <p>Die <b>Damen</b> spielen in der Kreisliga.</p> <p>Die <b>AH Gruppe</b> nimmt an keinem regelmäßigen Spielbetrieb teil, sondern organisiert sporadisch Freundschaftsspiele.</p> <p>In der <b>Jugend</b> sind alle Altersklassen mit insgesamt 44 Mannschaften z. T. mehrfach besetzt. Es spielen z.Z. 3 x A Junioren (Bezirksliga, zweimal Leistungsstaffel), 4 x B Junioren (Bezirksliga, Sonderstaffel, Leistungsstaffeln), 6 x C Junioren (U15 Bezirksliga, U14 Bezirksliga, Sonderstaffel, Leistungsstaffeln, Normalstaffel, U15 Juniorinnen Mittelrheinliga), 7 x D Junioren (U13 Bezirksliga, Sonderstaffel, Kreisstaffeln, davon drei Juniorinnen Mannschaften), 7 x E-Junioren (Kreisstaffeln, davon eine Juniorinnen Mannschaft), 2 x F Junioren und 3 x Bambinis). Außerdem gibt es 4 Minikicker Gruppen (außerhalb vom Spielbetrieb). Bis zu den C-Junioren werden Jahrgangsmannschaften gebildet. Es gibt sowohl Mannschaften im Leistungs-, als auch im Basisbereich, die gleichermaßen gefördert werden sollen. Der Spaß am Fußball steht bei allem im Vordergrund. Das sportliche Ziel der ersten Mannschaften der Altersklassen ist das Erreichen der Mittelrheinliga. Es soll in Zukunft weiterhin die athletische Ausbildung intensiviert werden. Im Grundlagenbereich werden seit Sommer neue Wege (Stichwort „Funino“) beschritten.</p> <p>In der Seniorenabteilung heißt das Ziel, mit den vorhandenen Spielern „so hoch wie möglich“ zu spielen. Nahziel für die 1. Mannschaft ist dabei die Landesliga. Die weiteren Teams sollten sich, wenn möglich, in allen Kreisligen (A bis D) eingliedern, um ein nach Spielstärke gefächertes Angebot zu schaffen. Damit soll auch den Jugendspielern ein reibungsloser Übergang in den Seniorenbereich ermöglicht werden, dabei muss eine gute Balance zwischen Fußball, Berufsausbildung und Beruf gefunden werden.</p> <p>Die Damenabteilung wird immer vollständiger. So ist neben den C-, D- und E- Juniorinnen auch eine B-Juniorinnen Mannschaft entstanden.</p> <p>Zu den Verbindlichkeiten des Vereines: Die langfristigen Verbindlichkeiten aus den „Altvereinen (hier TSV 06 Rodenkirchen und VfL Sürth d. Red.) sind zwischenzeitlich komplett getilgt. Das neue Vereinsheim wird wie folgt finanziert: 573.448 EUR „verlorener“ Zuschuss der Stadt Köln, 80.000 EURO Eigenkapital und 281.300 EURO Hypothek der Landesbank NRW (Konditionen: 1,750 Prozent fest über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren). Am 31.12.2017 steht die Hypothek bei 262.028,10 EURO. Am 31.12.2018 steht die Hypothek bei 248.896,84 EURO. Das neue Vereinsheim steht mit einem Wert von 933.252, 51 EURO.</p> <p>Als Marksteine der letzten Jahre wurden genannt: PUMA als neuer Sportausstatter, Sondermaßnahmen durch Corona, Strukturierung der Trainergemeinschaft durch Abteilungsleiter, Weiterbildungsmaßnahmen ca. 20 Trainerscheine und deren Finanzierung durch den Verein, Schiedsrichterausbildung (Schlagwort „Untersoll“) und der Brand im Stromverteiler am Sürther Sportplatz / Remigius Straße, die Wiedereinführung des FSJ, Kooperationen mit Ärzten, Physiotherapeuten, sowie Kitas und Schulen. Zuletzt noch die Öffentlichkeitsarbeit durch die Homepage und Soziale Netzwerke.</p>
----	---

6.	<p>Oliver Weber stellt die Gewinn- und Verlustrechnung vor.</p> <p>Wesentliche Kenndaten aus der Bilanz für das Jahr 2019:        Anlagevermögen 948.670, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 235.589,        Mitgliedsbeiträge 161.510, Spenden 39.497, Personalkosten 187.695, Verlust 29.340</p> <p>Wesentliche Kenndaten aus der Bilanz für das Jahr 2020:        Anlagevermögen 913.834, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 222.924,        Mitgliedsbeiträge 175.988, Spenden 36.605, Personalkosten 191.925, Verlust 15.292</p> <p>Die größten Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden, die überwiegend zweckgebunden sind. Auf Ausgabenseite sind die Personalkosten die höchsten.</p> <p>Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Vereinsheimen und reduziert sich Jahr für Jahr durch die Abschreibung.</p> <p>Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen aus der Hypothek für das Vereinsheim auf der Bezirkssportanlage. Sie reduzieren sich jährlich mit der vertragsgemäßen Annuität.</p> <p>Des Weiteren gibt es Einnahmen z.B. aus dem Verkauf bei Turnieren, Zuschüssen der Stadt und Verbänden, Einnahmen aus Bandenwerbung oder Vermietung des Vereinsheimes in Rodenkirchen. Weitere Ausgaben gibt es z.B. im Bereich der Schiedsrichter, Fortbildungskosten, Abgaben an Verbände und von anfallenden Reparaturen.</p>
7.	<p>Als Kassenprüfer gewählt waren Peter Graeff und Lothar Braun. Peter Graeff berichtet, dass keine Auffälligkeiten entdeckt wurden. Dem Kassenwart wird für eine sehr gewissenhaft und nachvollziehbar geführte Kasse ein Kompliment ausgesprochen und es wird die Entlastung des Vorstandes empfohlen.</p>
8.	<p>Die Entlastung des Vorstandes wird mit 10 dafür Stimmen und sechs Enthaltungen beschlossen.</p>
9.	<p>Jürgen Weinzierl wurde als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er übernimmt das Wort, lobt die Arbeit des Vorstandes und bedankt sich im Namen der Mitglieder. Eine anonyme Abstimmung wurde einstimmig abgelehnt.</p>
10.	<p>Georg Komma wurde erneut als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und schlägt vor, als „Blockwahl“ den gesamten Vorstand erneut zu bestellen. Im Einzelnen sind dies Manfred Liever als 2. Vorsitzender, Jürgen Weinzierl als 3. Vorsitzender, Thomas Bünger als 1. Kassierer und Oliver Weber als 2. Kassierer und Markus Mohn als Abteilungsleiter Damen.</p>

#### Protokoll Mitgliederversammlung 2021 2 / 3

	<p>Der Vorstand wird im gesamten ohne Gegenstimme wiedergewählt.</p>
11.	<p>Peter Graeff wird als Kassenprüfer ohne Gegenstimme gewählt.</p>

12.	<p>Dem Antrag auf Beitragsänderung wurde einstimmig stattgegeben. Die Beitragserhöhung ist aufgrund gestiegener Personalkosten, einer anberaumten Erweiterung der Ausbildungsstruktur der Spieler und Trainer durch Spezialisierung Trainer im Bereich Athletik und einer „Sport Analytischen Leitung“ und der Nichtdeckung von Schiedsrichterkosten an Spieltagen durch den nicht mehr vorhandenen Verkauf am Kiosk notwendig geworden. Der Beitrag wird von 21€ auf 23€ erhöht. Die aktuellen Beiträge sind einzusehen unter:  <a href="http://www.rheinsued.de/tl_files/1-Rheinsued/Verein/satzung/Beitragssordnung%202019%2004%20_04.pdf">http://www.rheinsued.de/tl_files/1-Rheinsued/Verein/satzung/Beitragssordnung%202019%2004%20_04.pdf</a></p>
13.	Es sind bei dieser MV keine Anträge gestellt worden.
14.	Keine Punkte unter „Verschiedenes“
15.	Georg Komma beendet die Versammlung gegen 20:20 Uhr und bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement.

